

Mein Lieblingsbaum

Frau Cornelia Blau, seit einiger Zeit wohnhaft in Wilhelmshöhe, ließ uns folgende interessante Geschichte zukommen: „Mitte der 90er Jahre wurde anlässlich der massiven Abholzung in Tibet eine Kampagne der Tibet-Initiative unter dem Motto: „Ein Baum für Tibet“ gestartet. Die Idee, die dahinter lag, war, den 132 Millionen m³ Holz, was einer Menge von 45,7 Millionen Bäumen entsprach, welche in dem Zeitraum von 1955-1985 in Tibet durch die chinesischen Waldarbeiter gefällt wurden, aktiv entgegenzutreten und weltweit so viel Bäume wie möglich zu pflanzen. (Schon damals sprach man vom Klimawandel und den zu befürchtenden Auswirkungen.)

Es wurden Samentütchen verteilt, die zuvor von S.H. dem Dalai Lama gesegnet worden waren.

Ich hatte das große Glück und bekam eines dieser Tütchen, gefüllt mit Ulmensamen. Der Samen ging auf und wuchs beständig. Inzwischen, ca. 26 Jahre später, ist die Ulme ca. 4 m hoch und lebt in einer Regentonne. Durch meinen Umzug musste ich einen neuen Platz für meine Ulme, die ich „Dalai Lama Baum“ nenne, finden. Erfreulicherweise erklärte sich die Gärtnerei der Museumslandschaft Hessen Kassel MHK bereit, die Ulme zu übernehmen und sie nach ca. einem Jahr in den Bergpark zu pflanzen.“

Da dieses Thema seinen aktuellen Bezug keineswegs verloren hat, verweise ich auf den Auszug einer Rede des Dalai Lama zur Weltklimakonferenz in Glasgow: [www.sonnenseite.com/Die Botschaft S.H.des Dalai Lama an die COP26](http://www.sonnenseite.com/Die_Botschaft_S.H.des_Dalai_Lama_an_die_COP26)



Wir trauern um unser langjähriges Vorstandsmitglied

WALTER SITTIG

Walter Sittig hat sich um den Verein „Bürger für das Welterbe“ verdient gemacht. Die Verlässlichkeit seiner Vorstandsarbeit und die weltoffene Freundlichkeit seines öffentlichen Eintretens für das Weltkulturerbe in Wilhelmshöhe werden uns Vorbild bleiben.

Das liebe Geld ...

Der vorläufige Jahresabschluss 2021 für die Kasse des Welterbevereins liegt vor. Bei Aufwendungen von insgesamt 15.134,82 Euro und Einnahmen von 17.091,20 Euro konnte ein Überschuss von 1.956,38 Euro erzielt werden. Das ist eine positive Entwicklung.

Rund 85 % der Mitglieder entrichten ihren Mitgliedsbeitrag bereits unter Einsatz des SEPA-Lastschriftverfahrens. Das ist gut. Das heißt aber auch, dass ca. 15 % es noch nicht tun. Heißt auch, diese müssen zeitnah daran denken, die Überweisung jeweils selbst auf den Weg zu bringen, was auch schon mal, so zeigt es die Vergangenheit, vergessen werden kann.

Das SEPA-Verfahren schließt dies aus: Einmal eingerichtet wird nichts vergessen und der bekommt pünktlich die Mitgliedsbeiträge und erhält so seine finanzielle Handlungsfähigkeit. Deshalb werden wir noch mal alle Mitglieder, die die SEPA-Erklärung noch nicht ausgefüllt haben, demnächst anschreiben mit der Bitte, sich doch an diesem Zahlungsverfahren zu beteiligen. Es ist kein Muss, hilft aber den Mitgliedern und dem Verein insgesamt. Wir hoffen natürlich auf Erfolg.



Mitgliederverwaltung und Digitales

Bei der Aktualisierung der Mitgliederdatei ist deutlich geworden, dass bei 14 Mitgliedern keine Angabe zur einer E-Mail-Anschrift vorliegt. Das ist zum einen eine erfreulich geringe Zahl, zum anderen sind es aber noch 14 zusätzliche Wege und Briefe mit Gebühren, damit auch diese die Informationen und Schreiben des Vereins erhalten, deren Zustellung bereits für den größten Teil der Mitglieder digital erfolgt.

Die Zahl derer, die noch keine E-Mail-Anschrift haben, ist in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Deshalb werden wir hier per Anschreiben nachfragen, ob es inzwischen eine solche gibt, und wenn ja, wie sie lautet. Selbstverständlich werden die Mitglieder, die auch jetzt keine E-Mail-Anschrift haben, weiterhin alle Informationen des Vereins auf dem bisherigen Weg erhalten.

Ihr Jürgen Blutte (Schatzmeister des Vereins)

Engagiert für Kassels historische Gärten und die Gartenkunst!

Seit 2013 ist der Bergpark Weltkulturerbe. Die *Bürger für das Welterbe* waren am Bewerbungsverfahren um den Welterbetitel aktiv beteiligt und haben mit größtem Einsatz daran gearbeitet, die Anerkennung als UNESCO-Welterbe zu erreichen. Seit 2001 fördern die *Bürger für das Welterbe* den Schutz und Erhalt sowie die Instandsetzung und Wiederherstellung der historischen Schlossgärten Wilhelmshöhe, Karlsaue und Wilhelmsthal und ihrer Bauten als einzigartige und außergewöhnliche Zeugnisse der europäischen Gartenkunst und unersetzliches Kulturerbe der Menschheit. Grundlage dafür sind die von UNESCO und ICOMOS genannten Bedingungen. Die *Bürger für das Welterbe* bieten eine Vielfalt von Vorträgen, Führungen, Exkursionen, Lesungen, Öffentlichkeitsarbeit und Angeboten für Kinder und Jugendliche zu den historischen Gärten und zum Welterbe.

*Bürger für das Welterbe Park Wilhelmshöhe,
Karlsaue und Wilhelmsthal e. V.*

Newsletter-Redaktion: Der Vorstand (V.i.S.d.P.)
Brabanter-Straße 24 | 34131 Kassel | info@welterbe-kassel.de

Wir danken dem Land Hessen, der Museumslandschaft Hessen Kassel, der Stadt Kassel, dem Landkreis Kassel und allen unseren Partnern für die Kooperation und die Unterstützung unserer Arbeit.

Veranstaltungsplanung Frühjahr und Sommer 2022

23. Februar, 15.00 Uhr

Führung Großes Gewächshaus: „Die Historie des Gewächshauses und die aktuelle Kamelienblüte“
(Philipp Hankel); Anmeldung unter 0561/34526

10. März, 15.30 Uhr

Vortrag im Gutshof: „Die Architektenfamilie Du Ry – Drei Generationen fürstlicher Baumeister in Kassel“
(Gerd Fenner); Anmeldung unter 0561/103121

6. April, 17.00 Uhr | Treffpunkt: Großes Gewächshaus

Führung mit Dr. Silvia Schmelzer: „Der neue Wasserfall und die Roteichenallee“
Anmeldung unter 0561/3161033 (Anrufbeantworter)

20. April, 18.00 Uhr

Führung Siebenbergen: „Mit Goethe über Siebenbergen“
(Karl-Heinz Freudenstein); Anmeldung unter 0561/34526



30. April, 17.00 Uhr

Konzert im Ballhaus: „Der Bergpark erwacht“ zur Eröffnung der Wasserspiele

(in Kooperation mit der Musikakademie Louis Spohr)

Anmeldung unter 0561/38624

11. Mai, 17.00 Uhr

Jahreshauptversammlung (Ort wird noch bekannt gegeben.)

23. Mai, 17.00 Uhr | Treffpunkt: Großes Gewächshaus

Bergparkführung: „Von Baum zu Baum“

(Eva Karner) Anmeldung unter 05606/561706

1. Juni, 17.00 Uhr | Treffpunkt: Marmorbad

Baumführung in der Karlsaue

(Eva Karner); Anmeldung unter 05606/561706

5. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr an der Pagode: Aktivitäten des Vereins

Welterbetag „Erbe erhalten – Zukunft gestalten“

11./12. Juni, Exkursion zu den neuesten Welterbestätten: Mathildenhöhe/Darmstadt – Wein und Kultur in Eltville, Mainz „SchUM-Stadt (Verbund jüdischer, „heiliger“ Gemeinden)

